

## Untergang

Sag gute Nacht zum Himmel.  
Verabschiede dich von den Sternen,  
ihrem Glanz der unsterblich erscheint,  
denn nichts ist mehr von Bedeutung.

Alles zerbricht langsam,  
die Welt gerät aus den fugen,  
verlässt ihre Umlaufbahn,  
steuert unaufhaltsam ins verderben.

Es fing mit einem Staubkorn an.  
Dunkelheit breitet sich aus.  
Wir sind Passagiere ohne Zugführer.  
Unaufhaltsam, keiner zieht die bremse.

Wir werden ins nichts gezogen.  
Reue, angst, liebe und Verzweiflung,  
unsere Gefühle durcheinander,  
intensiv wie nie zu vor.

Ein letzter tiefer Atemzug,  
erscheint wie eine Ewigkeit,  
ein lauter knall dann stille,  
umgeben von weißem licht.

Tausend glitzernde Staubkörner,  
das ist alles was bleibt.  
Wir leuchten, es gibt nur noch licht.  
Wir werden Wegweiser für neue Planeten.  
Lichtquelle für leben.

© 2009

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)